

Ad-hoc-Meldung nach §15 Wertpapierhandelsgesetz

DEPFA BANK plc: Konzerngewinn wächst um 61%,

ROE von 29% nach Steuern

Dublin / Frankfurt, 15. August 2002. Mit der heutigen Vorlage des Halbjahresberichtes 2002 stellt die DEPFA BANK plc erstmalig ihre Ertragslage als unabhängige Spezialbank für Staatsfinanzierungen dar. In den ersten sechs Monaten wurde ein Konzern- gewinn von 142 Mio € erzielt (vor dem Ergebnis aus „discontinued operations“). Dies entspricht einer Steigerung um 61,4% gegenüber den vergleichbaren Vorjahreszahlen und einer Eigenkapitalverzinsung von 28,9% nach Steuern. Die gesamten Erträge der ersten sechs Monate lagen bei 212 Mio € und damit 47,2% über denen des Vergleichszeitraums. Die Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich im Berichtszeitraum um 43,3% auf 43 Mio €, was im wesentlichen auf die Neustrukturierung zurückzuführen ist. Das sehr gute Ergebnis liegt im Korridor der eigenen Erwartungen, so dass die mittelfristig ange-strebte Eigenkapitalrendite von 20% nach Steuern für das Gesamtjahr 2002 zu erreichen sein wird.

	30.06.2002	30.06.2001	Veränderung
	EUR in Mio	EUR in Mio	in %
Erweiterter Zinsüberschuss	180	156	15.4
Provisionsüberschuss	-3	0	
Handelsergebnis	-35	-3	
Gesamte Erträge	212	144	47.2
Verwaltungsaufwendungen	43	30	43.3
Sonst. Aufwendungen/Erträge	1	38	
Ergebnis vor Ertragssteuern	170	144	18.1
Konzerngewinn	142	88	61.4
(vor „discontinued operations“)			
Kostendeckungsquote	20.3	20.8	

Nach US-GAAP müssen Ergebnisse von “discontinued operations“ (hier: Ergebnisse der abgespaltenen Immobilienaktivitäten) im Abschluss aufgeführt werden. Da die Ergebnisse der Aareal Bank erst Ende August vorliegen werden, hat dieser Zwischenabschluss vorläufigen Charakter.